

Az.: 801.101.000

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 12. Juli 2006

R. Pr. Nr. 89

**SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH**  
**- Besetzung des Sitzes im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH**

---

**Beschluss: (29:2 Stimmen, 3 Enthaltungen)**

**Der Entsendung von Herrn Eberhard Oehler, Geschäftsführer der SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH, in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH wird zugestimmt.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.03.2006, R. Pr. Nr. 34, dem Erwerb einer Beteiligung der SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH (SWE Service) an den Stadtwerken Bad Herrenalb GmbH (SW Herrenalb) zugestimmt. Die notarielle Beurkundung des Konsortial- und des Gesellschaftsvertrages fand am 26.06.2006 statt.

Dem Gesellschafter, der SWE Service, steht im Aufsichtsrat der SW Herrenalb ein Sitz zu, welcher durch Entsendung durch die Gesellschaft besetzt werden soll.

Die SWE Service hat mitgeteilt, dass Herr Eberhard Oehler, Geschäftsführer der SWE Service, in den Aufsichtsrat entsendet werden soll.

Nach § 105 a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg muss sich die Gemeinde auch bei mittelbaren Beteiligungen einen angemessenen Einfluss im Aufsichtsrat dieser Beteiligungen sichern. Durch die Entsendung von Herrn Oehler wird dieser Forderung Rechnung getragen, da ein Weisungsrecht der Stadt Ettlingen gegenüber der mittelbaren Beteiligung (SWE Service) und ihrem Geschäftsführer besteht.

- - -

Stadträtin Eble stimmt der Besetzung des Sitzes im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH durch Herrn Geschäftsführer Oehler zu.

Stadtrat Deckers stimmt der Besetzung mit dem Hinweis zu, dass die Servicegesellschaft die technische Betriebsführung der Stadtwerke Bad Herrenalb habe und es so zu einem Konflikt zwischen Überwachung und überwacht werden kommen könne.

Stadtrat Dr. Asché stimmt der Verwaltungsvorlage zu und begrüßt diese. Er erkundigt sich, wer der Stellvertreter von Herrn Oehler sei.

Oberbürgermeisterin Büssemaker antwortet, dass eine Stellvertreterregelung im Vertrag nicht vorgesehen sei.

Stadträtin Saebel stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Stadträtin Lumpp möchte wissen, wer außer Herrn Oehler für die Besetzung des Sitzes sonst noch in Frage kommen würde.

Oberbürgermeisterin Büsselmaker erklärt, dass dies Gemeinderäte, aber auch Außenstehende sein könnten.

Stadträtin Lumpp informiert sich, wie die Vergütung geregelt sei.

Oberbürgermeisterin Büsselmaker berichtet, dass sie dies nicht beantworten könne, da die Geschäftsordnung noch nicht stehe.

Stadtrat Künzel gibt zu verstehen, dass er den von Stadtrat Deckers möglichen Konflikt in der morgigen Sitzung des Aufsichtsrates ansprechen werde.

Oberbürgermeisterin Büsselmaker lässt wissen, dass der Aufsichtsrat über den Konsortialvertrag abgestimmt und die Stadt darauf hingewiesen habe, dass die Besetzung des Sitzes im Aufsichtsrat der Gemeinderat entscheiden müsse.

Ohne weitere Aussprache wird mit 29:2 Stimmen (3 Enthaltungen) oben stehender Beschluss gefasst.

gez.  
Gabriela Büsselmaker  
Oberbürgermeisterin

- - -